

# DJKUMSCHAU

## NEWSLETTER

Sportverband  
Bistum Speyer

### „Unterwegs“: DJK-Wallfahrt zum Annaberg bei Burrweiler

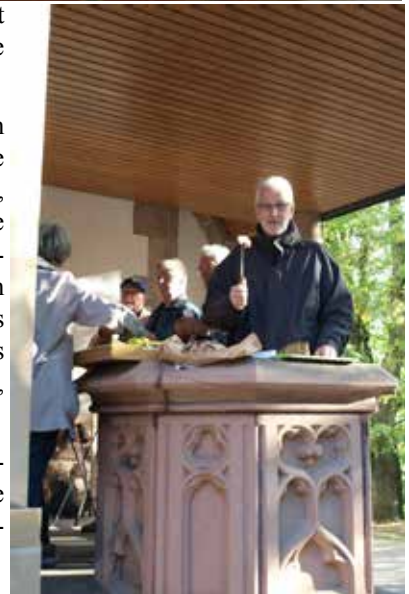
Zum 36. Mal trafen sich die DJKlerinnen und DJKler zur diesjährigen DJK-Sportler- und Familienwallfahrt zum Annaberg bei Burrweiler am Samstag, dem 29. September 2018. Militärdekan Michael Kühn, Geistlicher Beirat im DJK-Sportverband, und Diplom-Theologe Rainer Mäker begrüßten die Wallfahrer\*innen in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung.

Mäker begann mit Überlegungen vor dem sich auf den Weg machen. Soll ich überhaupt aufbrechen? Wer weiß, wo ich landen werde! Wo ich jetzt bin habe ich Sicherheit. Ungewissheit gegen Gewissheit? Soll ich mich einlassen auf neue Erfahrungen, Begegnungen, Horizonterweiterungen? Weg und Wagnis haben dieselbe sprachliche Wurzel. Wer sich auf den Weg macht, weg geht, wagt sich aus Sicherheit und Gewohnheit. Die Ermutigung zu Weg und Wagnis ist die Ermutigung zu neuer Menschen- und Gotteserfahrung, zur Suche nach

Sinn. Wenn ich mich rufen lasse, werde ich meine eigene unverwechselbare Geschichte mit Gott und den Menschen erleben. Nach diesem Impuls ging es hinauf zur Annakapelle über die Kreuzwegstationen.

Während zweier Stationen vertiefte Mäker die Thematik anhand von Impulsen, Geschichten und biblischen Texten. Mit den Gedanken Karl Rahner, Jesuit und Konzilstheologe, erinnerte er daran, das gehen zu den alltäglichsten Dingen unseres Alltags gehört. Man denke nur daran, wenn man nicht mehr gehen könne, eingesperrt oder gelähmt sei. „Wir sind nicht Pflanzen, die an eine ganz bestimmte vorgegebene Umwelt gebunden sind, wir suchen selbst unsere Umwelt auf, wir verändern sie. Wir wählen und - gehen. Wir erleben uns im Wandeln als die sich selbst Wandelnden, als die Suchenden, die erst noch ankommen müssen. Wir erfahren, dass wir die Wanderer zu einem Ziel, aber nicht die ins bloß Leere Schweifenden sein wollen.“ Es bestehe aber die Gewissheit: „... das Letzte und Eigentliche kommt uns entgegen, sucht uns, freilich nur, wenn wir gehen, wenn wir entgegen-gehen.“

Der Geistliche Beirat des DJK-Sportverbandes, Pfarrer Michael Kühn, feierte den Festgottesdienst mit den Wallfahrer\*innen. Im Anschluss lud er zu einer Agapefeier ein, bei der die Wallfahrerinnen und Wallfahrer die mitgebrachten Früchte, das Brot und den Wein gemeinsam vor der Kirche verzehrten.



### DJK-Landesverbandstag in Mainz

#### Britta Jappsen verabschiedet - Aloysius Mester tritt die Nachfolge an

Beim diesjährigen DJK-Landesverbandstag Rheinland-Pfalz in Mainz kam es zu einem Wechsel im Präsidentenamt. Nach acht erfolgreichen Jahren übergab Britta Jappsen (DJK Rheinwacht Oberwesel) ihr Amt an Aloysius Mester (DJK Betzdorf). In großer Dankbarkeit verabschiedeten die Delegierten der Diözesanverbände aus Speyer, Limburg, Mainz und Trier sowie der historischen Schützenbruderschaften die Oberweselerin.

In der Delegiertenversammlung wurde deutlich, wo in den vergangenen Jahren der Schwerpunkt der Arbeit des Landesverbandes lag. Diese hatte Britta Jappsen maßgeblich initiiert und gefördert. „Gerade die Qualifizierungsarbeit in der Ausbildungsinitiative Südwest lag dir immer am Herzen und diese hast du maßgeblich entwickelt. Hierfür einen besonderen Dank!“ So der neue Präsident Aloysius Mester in seinen Dankesworten. Als Ver-



treter des DV Speyer dankte Vizepräsident Norbert Page Jappsen und überreichte ihr einige Andenken und Kleinigkeiten in der Speyerer Domschatze.

Dieser hatte in seiner Funktion als Verantwortlicher für die Finanzen über die Finanzsituation berichtet und deutlich gemacht, dass die Finanzmittel des Landes Rheinland-Pfalz und des Landessportbundes für die Entwicklung der Bildungsarbeit zur Verfügung stehen und diese begünstigen. Daher konnten in den letzten Jahren annähernd 400 Übungsleitende qualifiziert werden und gerade die Kinder- und Jugendarbeit eine Stärkung erfahren. Im Bereich der Vereinsmanager\*innenausbildung, die Führungskräfte in den Vereinen, wünschten sich die Delegierten neue Formate, die eine effiziente und an den Teilnehmer\*innen orientierte Umsetzung ermöglichen. Zugleich wurde über das bevorstehende DJK-Jubiläum im Jahre 2020 diskutiert und erste Überlegungen für eine gemeinsame Umsetzung ausgetauscht. Gerade für eine Profilschärfung sollte dieses besondere Ereignis genutzt werden, darin waren sich alle einig. Mit Satzungsänderungen und umfangreichen Berichten schloss ein harmonischer Verbandstag mit einem zuversichtlichen Ausblick in die Zukunft.

Dem Präsidium gehören an: Aloysius Mester (Präsident, DJK Betzdorf), Norbert Page (Vizepräsident, DJK Limburgerhof), Daniel Marschollek (Vizepräsident Jugend, DJK Moguntia Brezenheim), Monika Kaiser (Vizepräsidentin, DJK DV Limburg), Militärfarrer Michael Kühn (Geistlicher Beirat, DJK-Sportfreunde Eppstein-Flomersheim), Harald Schmitz (Bund der historischen Schützenbruderschaften) und Rainald Kauer (beratender Geschäftsführer, DJK-DV-Trier).



## Walking to heaven - Ein Spaziergang zum Himmel

Gut 40 Teilnehmer\*innen hatten sich im Nordic Walking Park in St. Ingbert – Hassel um 17:00 Uhr eingefunden. Zum Walking hatte der Landesarbeitskreis Kirche und Sport im Saarland (LAK) in Kooperation mit der DJK-SG St. Ingbert 1963 e.V. eingeladen. Christliche Impulse, biblische Texte verknüpft mit Bewegung war das Angebot.

Marina Schulz (Saarbrücken), Vorsitzende des LAK, begrüßte die Gäste und freute sich über den guten Besuch. Mit einem Impuls zum Nachdenken ging es auf die erste Etappe. Die Etappen sind jeweils 20 – 25 Minuten lang, damit genügend Zeit für die Bewegung ist und die Zeit zum Austausch nicht zu kurz ist. Axel Schmitt (Blieskastel) und Gerd Michels (Neunkirchen) luden zur inneren Einkehr unterwegs ein, während Rainer Mäker (Speyer), stellvertretender Vorsitzender des LAK, den Abschluss bildete und mit einem Segenslied zu Gitarrenklängen schloss. In lockerer Runde stand die Gruppe bei einsetzender Dunkelheit zusammen bei Äpfeln und Mineralwasser.

Die Veranstaltung, so viele Teilnehmer\*innen, sollte des Öfteren stattfinden, da es sehr anregend war. Die Mitglieder des LAK bieten hierfür gern ihre Mitarbeit an und stellen vorhandenes Material gern zur Verfügung.



**DJK-Sportverband  
Newsletter  
Webergasse 11  
67346 Speyer  
Tel.: 06232 - 102 318  
Fax: 06232 - 102 426  
E-Mail: [geschaeftsstelle@djk-dv-speyer.de](mailto:geschaeftsstelle@djk-dv-speyer.de)  
[www.djk-dv-speyer.de](http://www.djk-dv-speyer.de)**